



INFORMATIONEN DES SENIORENBEIRATES

In seiner Video-/Telefonkonferenz am 01.02.2021 befasste sich der Seniorenbeirat u. a. mit folgenden Problemen:

- Reaktionen aus der Bevölkerung zum Angebot der Unterstützung bzgl. Impfterminen: Hierzu ist anzumerken, dass gem. dem Beitrag in der TA eine gewisse Verunsicherung bei den LeserInnen eingetreten ist. So meldeten sich SeniorInnen aus dem gesamten Landkreis in der Annahme, dass wir Termine vergeben können. **Wir können jedoch lediglich informelle Unterstützung zur Antragstellung anbieten. Die Anträge müssen von den Betroffenen selbst gestellt werden.** Nach unserem Kenntnisstand werden derzeit in Nordhausen aufgrund des vorhandenen Impfstoffes nur unter 65-Jährige der ersten Kategorie geimpft.

- Zu den mit der Impfung verbundenen Problemen haben wir auch eine Aussprache mit Bürgermeister Frank Rostek geführt, der uns bzgl. notwendiger Informationen an die Bevölkerung Unterstützung in Aussicht gestellt hat.

- Die vom Seniorenbeirat bereitgestellten Notfallkästen können in einem Notfall eine große Hilfe für Betroffene und Angehörige sowie Bekannte und den Hilfsdienst sein. Bei Herrn Fiedler sind noch einige Restexemplare erhältlich.

- Ebenso verfügt Herr Fiedler noch über einige wenige Exemplare unserer beiden Seniorenmagazine.

- Frau Dr. Müller informierte darüber, dass auf einem Grundstück in der Burgstraße in Bleicherode von den Grundstückseigentümern eine Bank zum Ausruhen für Spaziergänger aufgestellt wurde. Für diese überaus lobenswerte Geste möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. In diesem Zusammenhang möchten wir darüber informieren, dass wir uns mit der Stadtverwaltung über die Aufstellung der Bänke gem. Spendenaufruf der Stadt im Frühjahr verständigen werden und die Spender dann entsprechend unterrichten.

- ausstehende Stellungnahme des Bauamtes zur Barrierefreiheit im Stadtgebiet

- Für den Seniorenbeirat relevante Jubiläen standen im Februar nicht an. Wir wünschen aber allen, die in der Landgemeinde ein Jubiläum begehen konnten, alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit und Wohlergehen. Und allen LeserInnen des „Bleicheröder Echo“ wünsche ich: Bleiben oder werden Sie gesund! Und bitte denken Sie auch weiterhin an die Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen, auch wenn sich die Lage derzeit ein bisschen entspannt hat.

Klaus Schweineberg
Vors. des Seniorenbeirates

JO JAU liebe Närrinnen, Narren und Freunde des Bleicheröder Karnevals!



Auch wenn in diesem Jahr, der 68. Session, alles anders ist, der BCC ist für Sie und seine Narrenschar da!

Es mangelt nicht an karnevalistischen Ideen, die sich auch „mit Abstand“ umsetzen lassen. Auf den Seiten von Facebook und Homepage des BCC lassen wir Sie ständig teilhaben.

Für eine noch buntere Seite haben wir für Sie und unsere Aktiven Überraschungsbeutel gepackt und im EDEKA Bleicherode für 5,-€/Stück verkauft. Ausdrücklich möchten wir dem EDEKA Marktleiter Herrn Uwe Marquardt für seine jahrelange Unterstützung des BCC sehr danken.

Egal ob Süßigkeiten für unsere Kleinen oder die Möglichkeit des Verkaufs, Uwe Marquardt hat immer ein offenes Ohr für uns und hilft großzügig. Ein herzliches DANKESCHÖN ebenfalls allen Sponsoren, die uns in dieser schwierigen Zeit auch ohne Festsitzungen unterstützen.

Tischfeuerwerk, Luftschlangen, Konfetti, Perücke, Hut, Sonnenbrille, Maske mit JO JAU Aufdruck, Festschrift „Der Schneckenhengst“ alles im Stoffbeutel

verpackt, sollen für Karnevalsfeiern zu Hause anregen und unterstützen.

Senden Sie uns dazu bitte Ihre witzigsten Fotos zu. In den Festsitzungen prämierten wir das schönste Kostüm, jetzt das witzigste Foto. Lachen Sie, singen und schunkeln Sie, haben Sie einfach Spaß. Und vor allem werden und bleiben Sie gesund. Wir freuen uns in der nächsten Kampagne auf ein fröhliches

Miteinander, wenn es wieder heißt:

Dem Bleicheröder Karneval ein dreifachdonnerndes JO ... JAU, JO... Jau, JO... Jau!

Hartmut Spehr
Angerbergstraße 39
99752 Bleicherode

Tel.: 036338 50755 / 0174 5964383
Email: hartmut.spehr@gmx.de



KURZ NOTIERT

Nächster Erscheinungstermin

Die nächste Ausgabe des Bleicheröder Echos erscheint wieder am **20. März 2021**

Liebe Leser, bitte senden Sie Ihre Ankündigungen, Nachbetrachtungen, Hinweise, Anregungen und sonstige Texte sowie Fotos bis **spätestens 12. 03. 2021** an die E-Mail-Adresse:

blankav@t-online.de
Telefon: 036338-60626 .

Bitte verkleinern Sie Ihre Fotos nicht für das Mailen, sondern senden Sie diese in der Originalgröße.

Ansprechpartnerinnen für Anzeigen im Bleicheröder Echo:

Franziska Trute -
Mediaberaterin
Bahnhofstraße 35,
99734 Nordhausen
Tel. 03631 605885
Mail: f.trute@funkemedien.de

Peggy Engel -
Mediaberaterin
Bahnhofstraße 33-34,
99734 Nordhausen
Tel. 03631 6058-82
Mobil 0152 3104 9629
Email: p.engel@funkemedien.de

Hier muss man helfen!

Alle haben sicher von der Rettungsaktion am Dienstag gehört oder gelesen. Ein Stallgebäude mit ca. 400 Schafen und Lämmern am Ortseingang von Lipprechterode ist zusammengebrochen. Vier Feuerwehren haben hier Großartiges geleistet, trotz der klirrenden Kälte. Ihnen und allen weiteren Helfern, die sich an dieser Hilfsaktion beteiligten, gilt großer Dank.

Nun möchten wir die betroffene Familie nicht allein in dieser Situation lassen. Deshalb bitten wir um finanzielle Unterstützung. Wer ein Herz für Mensch und Tier hat, kann sich an der Aktion beteiligen. Jeder Euro kann in solch einer Notsituation helfen. Wir bedanken uns für jede kleine Hilfe.

Ansprechpartner:
Jutta Wiegand Tel. 036338-42916
Sie wird dann, in angemessener Form, das gesammelte Geld der Familie überbringen.
Ramona Echtermeyer 036338-41225

Vielen Dank im Voraus.

Ramona Echtermeyer

Vorsicht ist geboten

Bleicherode (RF) Im Zusammenhang mit der Pandemie nimmt auch die Möglichkeit zu, Opfer von kriminellen Machenschaften zu werden. In den letzten Tagen wurde mehrfach darüber berichtet. Gerade Senioren sind oft verunsichert und leider auch immer wieder leichtgläubig. Die Kontakte des kommunalen Seniorenbeirates der Landgemeinde und vieler ehrenamtlicher Helfer haben gezeigt: Sehr schnell und einfach gewähren Senioren auch unbekanntem Menschen Zutritt zur eigenen Wohnung. Einsamkeit, Verunsicherung und manchmal Neugier führen (nicht nur) bei Senioren zu Leichtfertigkeit. Das ist in diesen Zeiten der Kontaktbeschränkung so verständlich wie gefährlich. Es gibt viele Tricks mit denen Kriminelle diese Situation ausnutzen. Kriminelle versuchen Ihr Vertrauen zu gewinnen und / oder Ihre Hilfsbereitschaft auszunutzen. Deshalb ruft der Seniorenbeirat zur Vorsicht auf:

Lassen Sie niemals Fremde in Ihre Wohnung!

Vertrauen Sie nur Menschen die Sie kennen!

Kaufen Sie keine Schutzmasken oder andere Hilfsmittel an der Haustüre!

Geben Sie keine Auskünfte am Telefon!

Rufen Sie im Zweifelsfall sofort Hilfe!

Der Gewerbeverein Bleicherode sucht engagierte Gewerbetreibende, die Interesse haben, Ideen zu entwickeln und auszutauschen.



Gemeinsam sind wir stark.

Infos dazu erhalten sie unter Tel.-Nr. (036338) 42997 oder SusanneSchieke@t-online.de
Mode+Spiel | Susanne Schieke
www.gewerbe-bleicherode.de

Neue Zeitschrift für Südharzer Kirchengeschichte erschienen

Die 2. Ausgabe der Zeitschrift für Südharzer Kirchengeschichte ist erschienen. Sie ist aktuell im Buchhaus Rose in Nordhausen bestellbar. Das funktioniert per Mail, WhatsApp, Telefon oder im Webshop www.rosebuch.buchhandlung.de. „Die Bestellungen können dann während der normalen Geschäftsöffnungszeiten nach Terminvergabe vor Ort abgeholt werden“, informiert Dietrich Rose.

Dort ist auch der Nachdruck der 1. Ausgabe noch erhältlich. Die 2. Ausgabe wurde bereits vielfach nachgefragt und enthält wieder so einige interessante Beiträge. Von einer Gruftöffnung und einem nach Amerika ausgewanderten Bleicheröder, über die Pfarrerrfamilie Zerbst und die Pfarrer von Elende, zu Pfarrer Hartmann und einer sittlichen Momentaufnahme der Parochie Rothesütte bis zu einer Lebensskizze eines Nordhäuser Kantors – werden reiche Einblicke in die Archive gewährt. Einblicke in die Historie unserer Region, in Familiengeschichten und das kirchliche Leben vergangener Zeiten vor Ort.

Der Inhalt:

Mit einer umfänglichen prosopographischen Studie skizziert beispielsweise Günter Kruse aus Bayreuth die Entwicklung der Pfarrerrfamilien Zerbst und Höfer, die in zahlreichen Orten der ehemaligen Grafschaft Hohnstein gewirkt haben. In einem ersten Teil wird es dabei um die Familie Zerbst gehen, die seit der Reformation, ausgehend vom Stammvater Caspar Zerbst, Pfarrer in Nohra, Großwerther, Hainrode, Pützlingen und Trebra stellte. Dass die Familie bei weitem nicht nur aus einfachen Landpfarrern bestand, zeigt, dass ein Enkel des Hainröder Pfarrers Martin Zerbst, 1685 Johann Sebastian Bach in der Eisenacher Georgenkirche getauft hat. Ein weiterer Beitrag ist die Erarbeitung eines Pfarrerkatalog der St. Marien-Kirche in Elende. Es ist ein Versuch aus den verfügbaren Pfarrakten eine umfängliche

Biographie der Elender Pfarrer von der Reformation bis zur Auflösung der Pfarrstelle zu erarbeiten. Dabei treten einige regionalgeschichtliche Persönlichkeiten ans Licht.

Pfarrer Christian Tegtmeier aus Kirchberg und Steffen Iffland nahmen sich beide die kirchlichen Verhältnisse im kleinen Harzort Rothesütte vor. Tegtmeier analysierte die Arbeit des Pfarrers Pfarrer Hartmann, der später als Hofprediger ins fränkische Rehweiler wechselte. Iffland liefert mit der Edition eines Gesamtpersonenverzeichnisses aus dem Jahr 1778 eine „sittliche Momentaufnahme“ der Parochie Rothesütte.

Gudrun Zeitler vom Heimatverein Hainrode stellt die Ergebnisse der Öffnung der Gruft in der Hainröder Kirche vor, die der Verein zusammen mit Pfarrer und Architektin im Jahr 2018 begangen hat.

Peter Kuhlbrodt berichtet von „Doktor“ William Keil, aus Bleicherode, der nach Amerika auswanderte und dort zwei utopische Kolonien gründete.

Helmut Schuster aus Bremen skizziert das Leben des Kantors Erich Knorr aus Nordhausen, der bis zur Zerstörung der Furtwängler-Orgel im April 1945 Organist an der Nordhäuser Kirche St. Blasii war.



Seit 20 Jahren für Groß und Klein

Bleicherode (bv) Am 10. Januar 2001 eröffnete Susanne Schieke nach kurzem Umbau, damals noch in der Löwentorstr. 1 b, ihr eigenes Geschäft „Baby & Kids. Mitgearbeitet hatte sie im Geschäft ihrer Mutter schon seit 1994. Frau Mühlhaus zog sich am 31.12.2000 zurück und beendete ihre Selbstständigkeit. Nach zwei Jahren, am 1. März 2003, öffnete dann außerdem der Tom Tailor Laden für Erwachsene in der Hauptstr. 70. Im September 2005 zog der Kinderladen aus der Löwentorstraße in die Hauptstr. 68. Aus diesen beiden wurde 2008 Mode & Spiel.

Um das Angebot zu erweitern, war Susanne Schieke schon seit län-

gerer Zeit auf der Suche nach einem geeigneten Objekt. In der Alten Feuerwehr fand Mode & Spiel dann mit seinen Mitarbeitern 2008 ein neues Zuhause, nachdem man 2007 die Möglichkeit hatte, das „Wahrzeichen“ von Bleicherode an der Sparkasse zu erwerben. Komplett umgebaut und ansprechend eingerichtet konnte das Geschäft die Kundschaft am 14. November 2008 feierlich begrüßen.

Seitdem ist Susanne Schieke aber nicht untätig gewesen. Mit anderen Geschäftsleuten der Stadt hat sie den Gewerbeverein von Bleicherode gegründet und mit den anderen Mitgliedern viel erreicht.



Fotos: privat

Winter in Lipprechterode

Lange gab es nicht so einen Winter. An manchen Stellen wusste man nicht, wohin mit den Schneemassen. Viele erfreuten sich aber trotzdem an dieser weißen Pracht.

So zum Beispiel Familie Fischer mit ihren drei Kindern und Hunden, die bei Wind und Wetter in die Natur gehen. Oma und Opa standen Modell für den Schneemann von Sohn John.

Ramona Echtermeyer



Bleicheröder ECHO



mit Amtsblatt und kostenlos.

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber
Härtig & Lechte GmbH
Engelsburg 3
99734 Nordhausen

Geschäftsführer:
Michael Tallai (ViSdP),
Andreas Schoo, Michael Wüller

Redaktion:
Blanka Vogler
blankav@t-online.de

Satz & Layout:
FUNKE Services GmbH

Druck:
Druckzentrum Erfurt GmbH

Zustellung:
Mediengruppe Thüringen
Direktmarketing GmbH

Verteilauflage: 10.000 Exemplare

Servicetelefon: ☎ 0361 - 227 36 36

Leserbriefe:

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für die Richtigkeit telefonisch angegebener Aussagen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Sämtliche Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen an anderer Stelle nicht veröffentlicht werden.

Es gilt die Preisliste vom 01.01.2020.

Gedruckt auf 90% recyceltem Papier.

Redaktion:
blankav@t-online.de

Ehrenamt in der Pandemie



(RF) Ein Aufnahmeteam des ZDF recherchierte für den Länderspiegel in Bleicherode und traf Interessierte Senioren bei Karl-Heinz Panterodt, der als MedienMentor gerade jetzt vielen Senioren hilft in Verbindung zu bleiben.

Im Mittelpunkt der Aufnahmen in der Begegnungsstätte „Am Löwentor“ stand das Thema „Wie funktioniert Ehrenamt in der Pandemie und was haben Senioren davon?“. Mit vielen Fragen wandte sich die Redakteurin an das Ehepaar Steinert / Schmahl und war erstaunt über die Möglichkeiten, die das Programm der MedienMentoren auch

in dieser Zeit bietet. Seit mehr als 5 Jahren helfen die gut ausgebildeten Senioren sich selbst und anderen Senioren beim Umgang mit Internet, Tablet und Handy. Mit Unterstützung der Landesfilmstelle Thüringen und des DigitalKompass ist Bleicherode ein sehr aktiver Stützpunkt um Senioren bei Ihrem Weg zur Nutzung der neuen Medien zu helfen. Gerade jetzt zeigt sich wie wertvoll und hilfreich die Bereitschaft zum Umgang mit neuer Technik ist. „Ich habe 6 Kinder, die in der ganzen Republik leben. In der Pandemie wurden zwei Enkel geboren, die ich noch

nicht knuddeln, aber sehen konnte. Per Whatsapp und Videochat sind wir täglich in Verbindung und dafür bin ich dankbar.“ sagt Frau Schmahl. Dabei zeigt ihr 85-jähriger Mann dem Team wie er sein Handy nutzt um eine Videoverbindung aufzubauen. Er betont, wie wichtig in der Zeit von Kontaktbeschränkung und Abstandsregeln neue und kreative Möglichkeiten des Zusammenkommens sind. Nichts ist schöner und stärkender als eine direkte Begegnung und ein herzliches Gespräch und die beste Technik kann immer nur eine Ergänzung, aber nie Ersatz dafür sein. Das ist ein Grund, weshalb es sich auch im hohen Alter lohnt den persönlichen Nutzen des Handys zu erkennen. „Der Kopf muss das wollen und es hält fit...“ ist ein typisches Statement aller Senioren, die die Hilfe der Bleicheröder MedienMentoren um Kalle Panterodt und René Fiedler angenommen haben. Wenn Sie Interesse haben und die Begeisterung spüren wollen schauen Sie den ZDF-Länderspiegel am Samstag, dem 20. Februar 2021 um 17:05 Uhr. Verpasst? Kein Problem in der Mediathek des ZDF ist alles abrufbar. Übrigens zeigen die MedienMentoren (Tel.: 036338 322 und 036338 189985) auch, wie die im Internet oder im Smart-TV zu finden ist.

Winterchaos auch in der Landgemeinde



Bleicherode (bv) Wie in ganz Thüringen war der 8. Februar auch in der Landgemeinde ein einziges Chaos. Straßen und Wege waren tagelang kaum oder gar nicht befahrbar. Die Schneeberge wurden in der ganzen Woche abtransportiert. Jedoch waren die Einsatzkräfte mit der vorhandenen Technik überfordert, da es einfach zu viel war. Hilfe hatte der städtische Bauhof von anderen Firmen erhalten, die mit schwerem Gerät im Einsatz waren. Jedoch war kaum eine Änderung zu erkennen.

Andererseits malten Dauerfrost und Sonnenschein ein traumhaftes Winterbild. Wer nicht arbeiten musste, konnte das zu Fuß genießen.



Fotos: Klaschewski/Weber

Erste Hürde erfolgreich genommen

Kolloquien am Schillergymnasium

Mit den jüngst gemeisterten Kolloquien sind die Zwölfklässler des Schillergymnasiums in Bleicherode einen wichtigen Schritt in Richtung Abitur gegangen. Auch wenn das Pandemiejahr keine Zuschauer zuließ und dadurch die Begleitumstände dieser Prüfung veränderte, wurden das Engagement und die akribische Vorbereitung von den Schülergruppen trotzdem eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die Kolloquien dienen dazu, die Ergebnisse der Seminarfacharbeiten, welche die Schülerinnen und Schüler über einen Zeitraum von ein- bis einhalb Jahren anfertigen, zu präsentieren. Ein breites Spektrum an Themen wählten die zukünftigen Abiturienten aus, welche von der Rückkehr von Wolf und Biber, über Internetpiraterie und Videospiele bis hin zu Waldsterben, Kosmetik und Bioernährung reichten. Zusätzlich standen im Fokus die pferdegestützte Reittherapie sowie die menschliche Stimme und das Sinnesorgan Auge. Auch das politische Interesse der Schülerinnen und Schüler zeigte sich bei der Präsentation extreme Rechte im Landkreis Nordhausen. An dieser Themenvielfalt lässt sich das breit gefächer-



te Interesse der Jugendlichen und deren Mut, sich eigenständig mit neuen Inhalten auseinanderzusetzen, erkennen. Viele Schülergruppen scheuten keine Mühen, um den Prüfern die eigenen wissenschaftlichen Erkenntnisse so veranschaulichen. Eindrucksvoll wurde auch die Thematik der industriellen Automatisierung von einer Schülergruppe aufgegriffen, wobei ein eigen hierfür entwickelter Roboter zum Einsatz kam. Ein herzliches

Dankeschön möchten wir unseren beiden Hausmeistern Jörg Penseler und Christian Meißner für die Vorbereitung der Räumlichkeiten aussprechen. Für die weiteren Schritte auf dem Weg zum Abitur wünschen wir allen Zwölfklässlern weiterhin maximale Erfolge.

Text & Bild: Johannes Eichhorn;

Lehrer am Schillergymnasium



BARMER

Pressemitteilung

Aufruf zum Alkohol-Fasten - 34.000 Menschen in Thüringen mit Alkoholproblem

Erfurt, 12. Februar 2021 – Die BARMER ruft alle Thüringerinnen und Thüringer zur Teilnahme am Alkohol-Fasten auf. Am Mittwoch, 17. Februar, startet die sechswöchige Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

Ziel ist es, den gesundheitlichen Folgen übermäßigen Alkoholkonsums vorzubeugen. Jährlich wird bei rund 34.000 Menschen in Thüringen ein problematischer Alkoholkonsum diagnostiziert. Das geht aus Hochrechnungen der BARMER hervor.

„Es ist grundsätzlich gut für die Gesundheit, auf Alkohol zu verzichten. Die Fasten-Aktion ist eine Chance, auch langfristig mit dem Alkoholkonsum aufzuhören und damit dem eigenen Körper etwas Gutes zu tun“, sagt Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER Thüringen. Auch der zeitweise Verzicht bringe bereits viele Vorteile mit sich. Wer mindestens einen Monat auf Alkohol verzichtet, könne sich über besseren Schlaf, weniger Kopfschmerzen und ein geringeres Körpergewicht freuen. Das Immunsystem und die Konzentrationsfähigkeit profitieren von einer temporären Abstinenz, eben-

so das Herz-Kreislaufsystem, der Magen und die Leber.

Mehr Männer als Frauen mit Alkoholproblem

Problematischer Alkoholkonsum wird wesentlich häufiger bei Männern festgestellt. Den Auswertungen der BARMER zufolge sind sie etwa drei Mal so häufig betroffen.

„Ganz gleich welches Geschlecht, es ist immer angebracht, das eigene Trinkverhalten zu hinterfragen“, sagt Thüringens BARMER-Chefin Birgit Dziuk. Helfen könne beispielsweise, ein Trinktagebuch zu führen und so das eigene Trinkverhalten dauerhaft zu verändern. Vorlagen und weitere Tipps gibt es auf der Internetseite der BZgA.

Beschäftigte mit Alkoholproblem sind öfter krankgeschrieben

Erwerbstätige mit Alkoholproblem fehlen im Schnitt jedes Jahr etwa 40 Tage mehr als andere Beschäftigte krankheitsbedingt auf Arbeit. Allerdings sind Alkoholprobleme selten explizit die Diagnose, mit der Fehlzeiten begründet werden.

Stattdessen häufen sich bei dieser Gruppe Diagnosen wie psychische Erkrankungen, Verletzungen und Magen-Darm-Probleme. Innere Schädelverletzungen wie Gehirnerschütterungen kommen in dieser Gruppe zehn Mal häufiger vor als im Durchschnitt. „Die Ursachen für riskanten Alkoholkonsum oder alkoholbedingte Probleme bei Erwerbstätigen können vielfältig sein. Wichtig ist, dass das Problem möglichst frühzeitig, insbesondere von Führungskräften, erkannt wird“, sagt Birgit Dziuk.

Denn je eher Auffälligkeiten bei Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen wahrgenommen werden, desto besser können Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren getroffen und Maßnahmen zur Suchtprävention angeboten werden.

Mitmachen bei der Fasten-Aktion der BZgA: www.kenn-dein-limit.de

Diese Pressemitteilung und weitere aktuelle Nachrichten aus dem Thüringer Gesundheitswesen finden Sie auch unter www.barmer.de/p006668

8. März ist Frauentag



Vor 3 Jahren gab es den Wunsch in Lipprechterode, wieder mal den Frauentag ein wenig zu feiern. Dieser Bitte kam man nach und es wurde gut angenommen. Unter Regie von Ramona Echtermeyer, Ellen Schieke und Erika Kallmeyer wurde 2018 das 1. Mal zu dieser Feierlichkeit geladen.

Jung und alt trafen sich im Dorfgemeinschaftshaus. Bei einer Tasse Kaffee und einem Gläschen Sekt wurde dies ein schöner Tag, den man dann in den nächsten Jahren wiederholte. Leider kann aus gegebenem Anlass in diesem Jahr keine Feier stattfinden.

Aber es ist vorgesehen, für die Sommerzeit eine kleinere Feierlichkeit als Ausgleich zu organisieren.

Trotz alledem möchten wir allen Frauen recht herzlich gratulieren! Lassen sie sich nicht unterkriegen!

Ramona Echtermeyer



Malerfirma Harald Johne

Goetheweg 29 • 99752 Bleicherode

Tel.+Fax: (036338) 4 13 59 • Mobil: (0170) 1 62 12 59

Tapezierarbeiten & Spachteltechniken
Anstriche aller Art • Bodenbelagsarbeiten
Fassadengestaltung • Wärmedämmung

Wir sorgen auch weiterhin für Ihre Mobilität und sind für Sie da!
 Wir haben ständig EU-Neuwagen* und Jahreswagen zu Top Preisen vorrätig. Bitte zur Terminvereinbarung anrufen.

Nutzen Sie auch unseren TOP-WERKSTATTSERVICE für alle Fahrzeugwagen!

* EU-Neuwagen mit Tageszulassung



Ford Autohaus Stietz GbR
 Gewerbesiedlung 3
 99752 Bleicherode OT Obergebrä
www.autohaus-stietz.de



Leserfotos



Fotos: Kірchner

Leserfotos



Bleicheröder Fußballgeschichte

In einem Ausscheidungsspiel um die Zonenmeisterschaft musste sich damals die Bleicheröder Mannschaft vor großer Kulisse in Nordhausen unglücklich mit 1:2 gegen Meiningen geschlagen geben.

1949 wurde die Sportgemeinschaft „Aktivist“ gegründet und das Kaliwerk wurde Trägerbetrieb. Der Spielbereich reichte bis in den Thüringer Wald, wie z.B. Jena, Weimar, Sömmerda. Die weiten Fahrten wurden mit einem Holzvergaser-Bus oder mit einem umgebauten LKW, der im Volksmund „Grüne Minna“ genannt wurde, vom Kaliwerk bewerkstelligt. Und da nur am Sonntag gespielt wurde, ging es schon am Samstag los, um auch pünktlich am Spielort zu sein.

Mit der Gründung der Betriebs-sportgemeinschaften entstand der BSG Motor und zu der Zeit waren die Kreisderbys fußballerische Höhepunkte mit tausenden Zuschauern.

SV Glückauf Bleicherode, Abteilung Fußball

Info: Kurt Trost

Quelle u. Foto: Bleicheröder Zeitung



Vor dem Spiel zur Ostzonen-Meisterschaft gegen Meiningen im Nordhäuser Albert-Kuntz-Sportpark: Bleicherode spielte mit Becker, K. Trost, Fr. Molik, Fritsche, Baumbach, Kurzius, K. Spangenberg, Rostek, W. Harden (rechte Mannschaft, von links nach rechts).



Mittelstürmer Harden verwandelte im 4:1 gegen Salza einen Elfmeter für Bleicherode.



Aus dem 1. Punkt-Heimspiel der Landesklasse Bleicherode - Jena 0:2: Torwart Grimm linkt einen Flankenball über die Latte.



Vor dem ersten Punkt-Heimspiel der Landesklasse Bleicherode - Jena 0:2: Die Bleicheröder Mannschaft mit Grimm, F. Molik, Buckler, K. Spangenberg, Kurzius, Rostek, W. Steinmetz, Kochbeck, Becker; verdeckt Harden und K. Spangenberg (von rechts nach links).



Ab geht die Fahrt!
Jetzt ans neue Kennzeichen denken.

Mopedschilder 2021

Jahresbeitrag ab 54 Euro

- Keine Einschränkung im Fahrerkreis
- Kein Aufpreis für junge Fahrer

Generalvertretung Cora Aderhold
Hauptvertretung Sarah Petri
Bahnhofstr. 67 · 99752 Bleicherode
Telefon 036338 597500
Telefax 036338 597501
Info.aderhold@mecklenburgische.com
Info.petri@mecklenburgische.com

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Redaktion:
blankav@t-online.de

AWO | Wir sind für Sie da!

Sozialstation Bleicherode

Braustraße 4 · 99752 Bleicherode
Fax 036338 - 30025
Mail info@awo-bleicherode.de

☎ **036338 42447**



Küche mit Herz Bleicherode

Löwentorstraße 33 · 99752 Bleicherode
Fax 036338 - 48773
Mail info@awo-schulkueche.de

☎ **036338 597651**

Sozialzentrum Heringen

Burgweg 1 · 99765 Heringen
Fax 036333 - 71018
Mail info@sozialstation-heringen.de

☎ **036333 7100**

Grund-, Behandlungs- & Tagespflege · Hauswirtschaftliche Unterstützung · Betreuung, Begleitung,
Beratung & Unterstützung · Schul- & Kita-Speisung · Essen auf Rädern

www.awo-kv-ndh.de

HEIMAT- GESCHICHTE

Der Spitzname

In Bleicherode gobb's veele met gleichen Namen, sa dass sie an'n Menge Spitznamen bekamen.

Grundlage fer sa eine Benennung war ein Vehrfall oder ,ne Eijenort gar.

Sa gobb es werklich ,ne ganze Schwucht, fer die me ,ne Unger-scheidung jesucht :

Nieft, Schulze, Rothsfald oder Schmidt sin hiete noch Namen, die ,s mehrfach gitt.

Quatschennieft wurde einer betitelt, Afrikanernieft hotte mol im Süden ermittelt,

Suppennieft verteilte nach ,n Krieje Suppen, Pfiefchenschmidt lag im Fanster bis in de Puppen.

Als Rothsfalt waren zwei Backer bekannt, dar eine wurde drüm Fattbrätchen jenannt.

Klippschulze hotte einen derren Gul, dar nachste Schulze war blaß bi sinner Ohl'n ful.

Doch sin Wieb war bohle dahinger jekummen, dass er in der Waber-gasse hotte Asyl jefungen.

Er dochte, er wäre unerkannt do henjekrochen, doch sinne Fraue hotte den Broten jerochen.

Drüm ging se ze sin Liebchens Hus und rief:“ Min Schulze, kumm mol endlich rus!“

Ich weiß, dass du met dar was häst un grade wedder bi ehr best !“

Das Flittchen, met erhabener Stimme, sate:“ Schulzen, gucke dich doch ümme !

Din Ohler es nich hier bi mich! Dann aber endlich trolle dich !“

Dodräbber war die Schulzen froh. Se guckte hier un guckte do.

Se guckt in ,n Schrank un ungers Bette :“ Hier es ar, dofeer kinne ich jewette!“

Wo kinne er sich noch verstecke? Ich suche, wenn ich a verrecke !

Do kam ehr endlich ein Jedanke, denn Wieberlist kennt keine Schranke:

Se deckt dan graßen Deckel ob, da sah se Vetter Schulzens Kopp.

Im Waschkessel saß he puterrat un wünschte sich, er wäre dat.

Keiner weiß nach saveel Dagen, was sich noch witter zujetragen.

Doch eines es jetzt stadtbekannt, wie „Kesselschulze“ ward jenannt.

Quelle: Bleicheröder Platt von Armin Solf

Wolfgang Lindner

WOHNEN in der Stadt Bleicherode!

Alles gleich nebenan

Die gemütliche 2-Raumwohnung mit ca. 48 m² ist eine schicke Wohnung mit einem großen Sonnenbalkon und bietet viele Möglichkeiten Wohnideen zu verwirklichen. Hochwertiger Fußbodenbelag, Küche mit Fenster und ein attraktives Bad mit Dusche runden die tolle Ausstattung ab. Das kleine Zuhause bietet viele Vorzüge, da Einkaufsmöglichkeiten, Geschäfte und Nahverkehr alles gleich nebenan gelegen sind und all das in malerischer Umgebung von Bleicherode.

Grundmiete: 295 Euro/Monat zzgl. NK

Baujahr 1975, Verbrauchsabhängiger Energieausweis, Fernwärme 107 kWh/(m²a)

Das ist was für UNS!

Das Wohnen im schönen Bleicherode in einer tollen 3-Raumwohnung ist eine Besichtigung wert. Mit ca. 58 m² wurde hier stilgerecht modernisiert mit geschmackvollem Designbelag, passenden Innentüren in Buche-Optik und einer hochwertigen Sanitär- und Badausstattung. Charmantes und gut gepflegtes Altbauobjekt mit spitzen Wohnqualität und günstiger Raumaufteilung (Küche und Bad mit Fenster) und Balkon. Geschmackvolles Wohnambiente inmitten der schönen Bleicheröder Berge!

Grundmiete: 320 Euro/Monat zzgl. NK

Baujahr 1961, Verbrauchsabhängiger Energieausweis, Fernwärme 89 kWh/(m²a)

www.hm-f.de



Hotline (0 36 338) 422 13
www.wbg-suedharz.de

Wohnen
mit Service!

GSBO
Göbel und Saalbach OHG
e-mail: info@gsbo.de • internet: www.gsbo.de



Nordhäuser Straße 70c • 99752 Bleicherode
Tel.: (03 63 38) 4 28 93 • Mo. - Fr. 8.00 - 16.30 Uhr

Büro- und Objekteinrichtungen
Bürobedarf und -technik
Küchenstudio

**Wir sind trotz
Lockdown
für Sie da!**

Gerne planen, liefern und montieren wir
Ihre neue Einbauküche
oder Büro- und Objekteinrichtung.

Für Beratungstermine und weitere
Informationen bitten wir im Vorfeld um
telefonische Kontaktaufnahme!



TAXI - PETER

TAXI UND MIETWAGEN

Inhaber Carsten Trautmann

Industriestraße 3 • 99752 Bleicherode

Tel.: 03 63 38 - 4 20 20

Fax: 03 63 38 - 6 46 99

Krankentransporte • Behinderten- und Rollstuhlfahrten
Dialyse- und Serienfahrten • Kleintransporte
Kurierfahrten • Flughafentransfer



**034
EUR**
GOV 2021

Abfahrt ab 34 Euro*

Jetzt Moped-Schild mitnehmen!

Das neue Moped-Schild gibt es
jetzt ganz besonders günstig bei
der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle
Kennzeichen mitnehmen und schon
starten Sie gut versichert in die
neue Saison.

*Angebot der HUK-COBURG-Allgemeine,
96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung
Moped, Fahrer ab 23 Jahre



Vertrauensfrau
Ilona Haake

Tel. 036338 45183

Mobil 0160 1883874

Fax 0800 2875321388

ilona.haake@HUKvm.de

HUK.de/vm/ilona.haake

Eichsfelder Straße 45

99752 Bleicherode OT Kraja

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

ALBRECHT

Garten- und Landschaftsbau

Wilhelmsplatz 9 - 37445 Walkenried / Zorge

Tel.: 0 55 86 - 800 73 43
Mobil: 0175 - 561 29 10



www.albrecht-galabau.com

- × Baumschnitt und Baumfällung
- × Problembaumfällung in Seil-
klettertechnik (SKT)
- × Erd- und Baggerarbeiten
- × Garten- und Grünanlagenpflege
- × Neuanlage und Umgestaltung
von Garten- und Grünanlagen
- × Rollrasen
- × Steinkörbe - Gabionen
- × Stein- und Pflasterarbeiten
- × Zaunanlagen & Wildschutznetze



Das Zauberwort für ein entspanntes Miteinander, lautet
„Danke“

Diese 5 Buchstaben beinhalten
Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung!

Liebe Frauen der AWO Sozialstation Bleicherode!
Zum Internationalen Frauentag möchte ich euch
recht herzlich gratulieren
und für eure tägliche Arbeit „Danke“ sagen.
Ihr Frauen seid großartig!

Mandy Lübbecke

Einrichtungsleitung der AWO Sozialstation Bleicherode

